



## Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck das Gesundheitsamt Daten erhebt, speichert oder weiterleitet.

### 1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

**Verantwortlicher:** Kreis Weimarer Land, vertreten durch die Landrätin, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

**Verantwortlich für die Datenverarbeitung:**

Geschäftsbereich/ Amt: Gesundheitsamt Kreis Weimarer Land

Sachgebiet: SG Hygiene/Infektionsschutz/Umwelthygiene

Kontakt: Telefon: 03644/540-587; Fax: 03644/540-581; E-Mail: post.hygiene@wl.thueringen.de

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Weimarer Land, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Dienstsitz: Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

Telefon: 03644/540-139; Fax: 03644/540-850; E-Mail: Post.Datenschutzbeauftragter@wl.thueringen.de

### 3. Zwecke der Datenverarbeitung

#### Wahrnehmung der Aufgaben des Gesundheitsamtes bei der Kontaktpersonen-Ermittlung-Nachverfolgung Covid 19

- Erfassung von Fällen (= Erkrankten)
- Unterstützung bei Kontaktierung von Fällen
- Erfassung von Kontakten zu Fällen
- Unterstützung bei Kontaktierung von Kontakten zu Fällen
- Unterstützung bei der Klärung von Expositionen und Ermittlung von Infektionsketten
- Anlegen von Ausbrüchen einschließlich nosokomialer Ausbrüche
- Erfassung von Teilnehmenden von Ereignissen (z.B. Besucher einer Feier, Konzertes etc.)
- Erfassung von Personen für Massentestung (Screening)
- Erfassung von Reiserückkehrern
- Erstellen von Bescheiden / Genehmigungen (u.a. Häusliche Quarantäne, Arbeitsaufnahme)
- Unterstützung bei der Nachverfolgung von Fällen, Kontakten und Ereignis-Teilnehmer:innen
- Erstellung und Pflege von digitalen Symptomtagebüchern
- Dokumentation von Probenentnahme und Laborergebnissen

#### Übermittlung tagesaktueller Meldungen an die obere Gesundheitsbehörde gemäß § 11 IfSG

#### Kooperation der Gesundheitsämter

- Prüfung und Übertragung der Zuständigkeit für Fälle und Kontakte an andere (zuständige) Gesundheitsämter
- Unterstützung anderer Gesundheitsämter zur Klärung und Nachverfolgung von Fällen, Kontakten und Teilnehmenden an Ereignissen
- Vermeidung von Doppel- und Mehrfacheingaben
- Synchronisation von Daten mit anderen Fachanwendungen im Gesundheitsamt zur Vermeidung von Doppeleingaben im Gesundheitsamt

#### Automatisierung und Digitalisierung

Synchronisation von Daten mit Anwendungen zur Erstellung und Pflege von Symptomtagebüchern

### 4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe i) Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. §§ 16 und 28 Infektionsschutzgesetz.

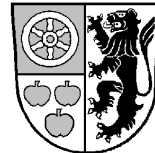
### 5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Personenstammdaten; Kontaktdaten, Pseudonyme, Kommunikationsdaten (IP-Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen); besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DS-GVO): Daten über die Gesundheit, Symptomdaten, Risikofaktoren, Daten aus Testungen, Daten zu Biomaterialproben;

Weitere übermittlungspflichtige Informationen gemäß § 11 IfSG

### 6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:



- innerhalb des Verantwortlichen: Amtsärztin, beauftragte Sachbearbeiter des Gesundheitsamtes (Verwaltungsmitarbeiter, Bundeswehrbedienstete), IT-Systembetreuer der Fachanwendung, Pressestelle (für statistische Aufbereitung der Fallzahlen)
- Auftragsverarbeiter: externe IT-Dienstleister und deren Subunternehmer (Netzlink Informationstechnik GmbH, ITZ Bund, Ticketsystemanbieter für Fehlerbehebung, Climedo Health GmbH) zur Bereitstellung, Betrieb und Support der eingesetzten Fachanwendung zur elektronischen Erfassung der Fälle und Kontakte
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): andere Gesundheitsämter (im Falle von Übertragung der Zuständigkeit), Landesbehörden, Robert-Koch-Institut (im Rahmen der Meldepflicht nach IfSG)

## 7. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f) DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

ja  nein

## 8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt wie folgt:

Fälle: 1.1. des 10. Folgejahres nach letzter sachdienlicher Bearbeitung des Falles, anschließend Anonymisierung der Daten

Kontakte 1. Grades und Ereignisteilnehmer: Die konkrete Speicherdauer kann derzeit nicht genau bestimmt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die Daten nicht länger als 5 Jahre gespeichert werden.

Die Löschung der Daten wird durch ein bestehendes Löschkonzept des Gesundheitsamtes sichergestellt.

## 9. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b) DS-GVO)

**Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) oder f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

## 10. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO**. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

## 11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt ([www.tfdi.de](http://www.tfdi.de)).

